

Gesprächsabend Stadtrat & Kulturvereine

Raumnot etwas gelindert - Förderung für Vereine bleibt unangetastet

Zum Gesprächsabend „Stadtrat & Kulturvereine“ waren aus den Stadtratsfraktionen Gisela Baumgärtel, Gabi Kopper, Klaus Könnecke von der CSU, Ursula Lanig von der SPD und Jürgen Zeus von

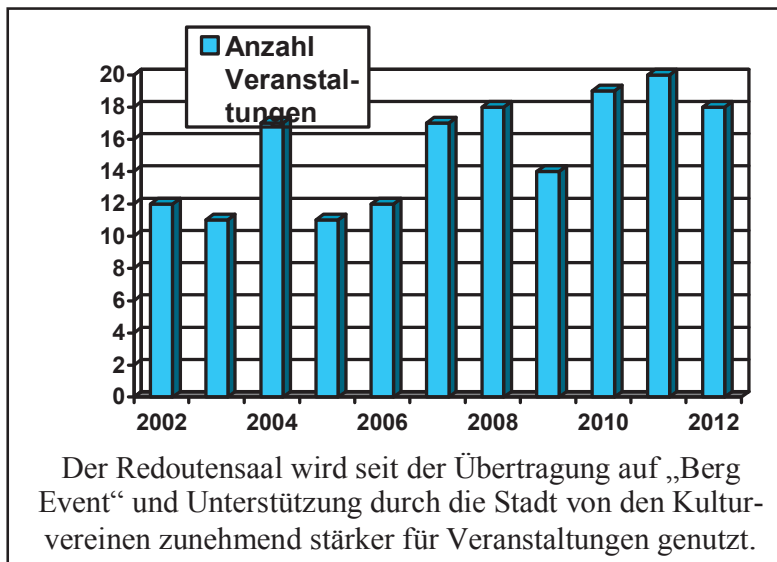
parkenden Autos und einer besseren Ausschilderung von der Hauptstraße her, sind beim nächsten Mal zu verbessern.

Bezüglich der Raumsituation für die Vereine hat die Nutzung des Kultursaales

im Museumswinkel die Eröffnung des „Treffpunkt Röthelheimpark“ und die Etablierung des „Kulturforums Logenhaus“ (Universitätsstraße) eine spürbare Entspannung gebracht. Dennoch sind, insbesondere in Ortsteilen, noch Bedarfe vorhanden. Beim Kultursaal wünschen sich die Nutzer mehr Transparenz in der Belegung. Im „Pinsl“-Haus am Bahnhof könnte man sich einen Kulturtreff gut vorstellen, jedoch wird die Sanierung als unverhältnismäßig teuer bewertet.

Die Stadträte haben die erfreuliche Botschaft mitgebracht, dass der Haushaltsentwurf für 2013 Fördermittel wie bisher vorsieht. Die Vereinsvertreter nehmen dies dankbar zur Kenntnis und werten es durchaus als Anerkennung der Arbeit in den Vereinen und Gruppen.

Verbessern der Alterstrukturen in Vereinen durch Einrichten oder Wiederbeleben von Jugendgruppen. Der Stadtjugendring bietet dafür die Ausbildung von Gruppenleitern an. Näheres beim Stadtjugendring, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen; info@kjr-erlangen.de



der FDP, nahezu die gesamte Vorstandschaft des Stadtverbandes sowie 15 Vertreter aus Mitgliedsvereinen gekommen.

Stadtverbandsvorsitzender Gerd Worm lenkte in seinem Impulsreferat den Blick auf den „Erlanger Frühling“ am neuen Standort Neustädter Kirchenplatz, die Kulturtagesfahrten, die Nutzung des Redoutensaales durch Mitgliedsvereine, sowie auf die Raumsituation in den Stadtteilen.

In der Diskussion zeigte sich, dass die Vereinsvertreter den Neustädter Kirchenplatz als „Platz der Vereine“ angenommen haben. Erkannte Probleme mit

25 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen - Jena

500 Teilnehmer aus Erlangen ☀ Rolle der Kulturvereine gewürdigt

Im Reigen der zahlreichen Feiern zum Jubiläumsjahr fand der „Begnungstag der Bürger“ am 3. Oktober in Jena den weitaus größten Zuspruch. 500 Teilnehmer reisten allein aus Erlangen an, die Einheimischen waren sicherlich noch stärker vertreten. Das Organisationssteam unter Mitwirkung des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine hatte ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Beim Festakt in der Stadtkirche ließ Jenas OB Albrecht Schröter die Stationen Revue passieren: von der Ideen 1969/70, über das jahrelange Brautwerben, das schließlich 1987 in die Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens mündete. Zu DDR-Zeiten waren die Begegnungen sehr rar. Das änderte sich mit dem Mauerfall über Nacht, als Tausende Jenaer erstmals in die Partnerstadt reisten und umgekehrt die Erlanger zur Kontaktaufnahme Jena besuchten. In der Folge entwickelte sich das, was OB Schröter mit einem Satz treffend beschrieb: „Wir sind uns nahe gekommen in den 25 Jahren, wir sind Freunde geworden.“ Erlangens OB Siegfried Balleis würdigte den Mut und die Ausdauer der Jenaer Bürger in der Vorwende-Zeit. Ihm kam die Rolle zu, den Vielen namentlich zu danken, die zur Entwicklung der „echten Bürgerpartnerschaft“ aktiv ihren Beitrag leisten. Und dabei kamen der Stadtverband und seine Mitgliedsvereine ganz gut weg!

Im Volksbad gab es das „Bunte Programm der Städtepartnerschaft“. Der Stadtverband hatte aus seinem Kreis dafür die Jugendtanzgruppe des Folklore-Ensembles LEBA nominiert. Zudem gestaltete das Blockflöten-Ensemble der Musikschule Erlangen neben 4 weiteren Gruppen das Programm auf der Bühne. Die Teilnahme der beiden Jugendgruppen wertete OB Balleis als „schöne Beispiele, wie die Partnerschaft in die nächste Generation getragen wird.“

Im Ricarda-Huch-Haus veranstalteten das Tanzhaus Jena und das Tanzhaus Erlangen ein gemeinsames Tanzfest mit Livemusik.

Die Festbesucher konnten sich bei Stadtführungen und Fahrten mit der Party-Bahn von der überaus guten Entwicklung der „Lichtstadt“ – wie sich Jena nennt – vereinnahmen lassen.



Die LEBA-Jugenddeel in ihren bunten Pommerschen Trachten tanzte sich in die Herzen der Zuschauer

Fotos: Karin Günther und Roland Thamm, EFA



Beim Festakt gab es die Uraufführung der „Festmusik zum Partnerschaftsjubiläum“ für gemischten Chor, Horn, Klavier und Schlagzeug (Komposition: Uwe Strübing) durch die beiden eng befreundeten Partnerchöre „Singkreis Ziegenhainer Tal“ / „Kosbacher Stad'l Chor“ unter Leitung von Knut Wulf Gradert.

Im Volkshaus luden Jenaer Philharmonie & Philharmonischer Chor zum Jubiläumskonzert. Am Spätnachmittag erfolgte die Eröffnung der Wanderausstellung „Blick/Wechsel: Deutsch-Deutsche Städtepartnerschaften“, die auch nach Erlangen kommt.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst und anschließender Verabschiedung der Erlanger Gäste ging ein ereignisreicher Tag zu Ende.

Neu im Stadtverband

Die Vorstandschaft hat in den letzten Monaten zwei Vereine auf ihren Antrag hin aufgenommen. Damit erhöht sich die Anzahl der Mitgliedsvereine auf 98.

Studiobühne Erlangen e.V.; Studententheater-Verein, ursprünglich gegründet in den 1950er Jahren, wiederbelebt 2008. Ziel ist es, eine möglichst professionsnahe Plattform und Infrastruktur für kulturelle Projekte studentischer Initiativen zu bieten. Spielplan und Newsletter unter www.studiobuehne-erlangen.de

Verein zur Förderung der Neustädter Kantorei Erlangen e.V.; Gegr. 2007 zur Förderung des kirchenmusikalischen Lebens in Erlangen. Der Chor der Neustädter Kantorei (gegr. 1984) mit 60 Sängerinnen und Sänger widmet sich der Kirchenmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Er gestaltet im Rahmen der Kirchenmusik der Neustädter Kirchengemeinde Gottesdienste und Konzerte mit Motetten und Oratorien in der Neustädter Kirche.

www.erlangen-neustadt-evangelisch.de

30 Jahre Städtepartnerschaft Erlangen – Wladimir

Im nächsten Jahr wird das Partnerschaftsjubiläum in Wladimir begangen. Dafür werden Reisen vom 29.5. bis 2.6.2013 und eine um 4 Tage längere Kulturreise angeboten.

Interessenten werden um eine zunächst noch unverbindliche Anmeldung bis Ende Oktober gebeten, damit eine genauere Kalkulation des Reisepreises möglich wird. Nähere Informationen zu den Reisen und den Schätzpreisen gibt es unter www.erlangen.de/partnerstaedte/wladimir. Möglichkeit zur Anmeldung unter wladimir@stadt.erlangen.de und Tel. 09131-86 1345 oder 86 1321.

Die **Erlanger Musikwerkstatt e.V.**, der Chor mit multikulturellem Repertoire

sucht Chorleiter/in

mit • musikalischer Ausbildung • Erfahrung im Dirigieren • Interesse an neuer Chorkliteratur • Bereitschaft an den Zielen des Chores mitzuwirken • Bereitschaft das Niveau zu halten und zu erweitern.

Chorprobe Montag 20 – 22 Uhr.

Kontakte: andrew.james.cross@gmail.com (Tel. 0151-222 056 04) oder bernhardkress@googlemail.com (Tel. 09133 – 60 10 16)

Kultur-Tagesfahrt Rennsteig mit kleiner Wanderung

Sa 27. Oktober, 8 Uhr, Busbahnhof

Nach Ankunft Besichtigung des Rennsteigmuseums und wechselseitig einer Glasbläserei ☀ kleine Wanderung (ca. 5 km) zum „Dreiherrenstein“ ☀ Mittagessen ☀ Gelegenheit zum Besuch des Schlossmuseums Arnstadt mit Puppensammlung „Mon Plaisir“ (Eintritt 5 €) oder Stadtbummel und Bachkirche ☀ Besuch des Bratwurstmuseums Holzhausen mit Bratwurstverköstigung.

Rückkunft gegen 21 Uhr.

Fahrpreis 18 €/Person incl. Eintritte Rennsteig- und Bratwurstmuseum mit Bratwurst-Verköstigung.

Anmeldung: Reinhold Bauer (Tel. 09131 - 601 378, eMail: bauerrei@t-online.de)

Kultur-Tagesfahrt

„Vorweihnachtliches Ingolstadt“

Sa 15. Dezember, 8 Uhr, Busbahnhof

10 Uhr: Besuch AUDI-Forum

12 Uhr: Mittagessen

14 Uhr: Stadtführung

15:30 Uhr: Zeit zur freien Verfügung und zum Besuch des Weihnachtsmarktes

Rückkunft gegen 20 Uhr

Fahrpreis 15 €/Person incl. Stadtführung und AUDI-Forum.

Anmeldung: Gundolf Mahr (Tel. 09131 / 52 383; eMail: gundolf.mahr@nefkom.net)

Bekanntmachung

So 7. Okt., 17 Uhr, Redoutensaal, Festkonzert „150 Jahre Fränkischer Sängerbund“

So 14. Okt., 20 Uhr, Altstädter Kirche, Eröffnungskonzert Erlanger Bachtage mit dem Chor VOCANTA

So 21. Okt., 16 Uhr, Redoutensaal; Fränkischer Nachmittag „Fränkisch g'sunga und g'spielt“

Mo 22. Okt. (Premiere), Di 23. Okt und Do. 1. Nov., jeweils 20 Uhr, E-Werk – Clubbühne; „Remain cheerful“, Auf-führung der Studiobühne Erlangen

Sa 27. Okt., 19 Uhr, Redoutensaal; Herbstkonzert des Walter-Rein-Chores „Schuld war nur der Bossa Nova“, Filmmelodien der 50er und 60er Jahre.

Sa 17. Nov., 9 Uhr, VHS Palais Wildenstein, Friedrichstr. 19-21; „Einfach machen“ Fortbildungstagung zum praktischen Kulturmanagement.

Hier kann auch Ihre Veranstaltung angekündigt werden. Meldung an die Redaktion.

Veranstaltungen des Stadtverbandes

- 19.02. Brucker Faschingszug
- 22.02. Fischessen zum Aschermittwoch
- 15.03. Vorbereitungsgespräch zum „Erlanger Frühling“
- 28.03. Jahreshauptversammlung
- 15.04. Kulturvereine bei „Erlanger Frühling“ auf dem Neustädter Kirchenplatz
- 23.06. Sommwendfeier „Bella Italia“ auf dem Gelände der Naturfreunde, Wöhrmühle 6
- 14.07. Besuch Kirchner-Garten am Burgberg mit Einkehr
- 20.07. Projekttag „Schulen & Vereine“
- 16.08. Kärwa-Kultur in Kosbach
- 08.09. Kultur-Tagesfahrt nach Coburg und Sesslach
- 25.09. Gesprächsabend „Stadtrat und Kulturvereine“
- 03.10. Teilnahme am 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum Erlangen – Jena in Jena
- 27.10. Kultur-Tagesfahrt mit Rennsteig-Wanderung
- 10.11. Planungsseminar
- 15.12. Kultur-Tagesfahrt „Vorweihnachtliches Ingolstadt“

Einladung zum Ideen-Workshop

Die Vorstandschaft des Stadtverbandes lädt in diesem Jahr erstmals die Aktiven in den Mitgliedsvereinen dazu ein, gemeinsam das Jahresprogramm 2013 zu erarbeiten. Der Workshop findet statt am

**Samstag, 10. Nov. 9:30 Uhr
Kultursaal, Luitpoldstraße 47**

Die Veranstaltung wird bis in den Nachmittag hinein andauern. Für Mittagstisch ist gesorgt. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis 30. Oktober gebeten unter Tel. 09131 / 610 45 42 oder eMail geschaefsstelle@erlanger-kulturvereine.de

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger
Kulturvereine e.V.
Luitpoldstraße 47
91052 Erlangen

Redaktion: Georg Gebhard 09135-3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Kontakt: Gerd Worm, Vorsitzender
Telefon 0176 4554 2207
eMail: karl.gerd@gmx.de

www.erlanger-kulturvereine.de